

# Freude über Spenden für Lennys Delfintherapie

Hoher Erlös bei Charity-Veranstaltung der Pöttmeser Familie Schmidberger

Von Volv Jarry

Pöttmes Oberrohrbach – Anfang Juli dieses Jahres hatte Familie Schmidberger zur Bereicherung der Veranstaltung „Spitzen“ des lokalen eiführigen Lenny Gerl aus Oberschnitzbach geladen. Der Erlös der Feier, zu der noch eine Veranstaltung gefolgt, war ausschließlich für die Familie Gerl gedacht, deren kleine Tochter an dem seltenen hereditären-15-Chromosom-Defekt erkrankt. Rund 250 Gäste, Freunde und Bekannte hatten Familien waren der Einladung erfolgt, am vergangenen Mittwochnachmittag fand die Spendenübergabe statt. 4250 Euro hatte die Auktion erbracht, nicht zuletzt dank der großen Spendenbereitschaft der Gäste und zahlreicher Sponsoren.



Bei der Spendenübergabe hatten sich (vorne) Lenny Gerl und seine Schwester Maria, (hinten von links) Silvia und Franz Schmalberger, Jürgen und Sabine Gerl, Johannes Hammer, Vorsitzender der Elternbeiratschule Aichach, sowie Marco Schott, Angestellter der Firma Schmalberger. Foto: Volv Jarry

„Der Schreck ist ein wahrnehmbares Gebrauchsgegenstand für Lenny. Er wird am Mittwochabend Montag und ist nicht mehr zu sehen. Sie seine Überwindung und Erlösung so kann keine. Die Dank schenkt sich sowohl an die Familie Schmidberger als auch an die Charity-Veranstaltung, die sich an all jene, die zu ihren großen Erfolg beigetragen hatten.“

Anlässlich der Spendenübergabe war auch Johannes Hammer, die Vorsitzende der Elternbeiratschule Aichach, in der Hauptsache wird Lenny sei viele Jahre zu betonen, und über die Sozialleistung von der Familie zusammen.

schuldig, er spricht nicht und lebt oft in sich verankert. Lennys Krankheit bestimmt das Familienleben und das Alltag der Gerls, die noch eine 19-Jährige und eine überlebende Tochter haben.

Was Lenny nachhaltig Unterstützung verschafft und die Eltern Freude macht, ist eine Delfintherapie. Das verleiht die Familien Auftrieb in entsprechenden Umgebungen in der Türkei und Spanien, die vor vornehmlich klar, dass wir mit unserer Charity-Verein eine weitere Delfintherapie für Lenny mitbringen wollen“, sagt Silvia Schmalberger. Das Wunschziel der Gerls liegt auf der karibischen Insel Curaçao, die über ein ganz besonderes Microdelfintherapie verfügt. Ob aus dem Wunsch, Kontakt

wird, hängt von vielen Faktoren ab. Nicht zuletzt aufgrund der durch die Ökonomie bedingten Verwässerung in der Karibik wird die Familie sich umfassend informieren.

Silvia Schmalberger hatte eine weitere kleine Überraschung parat: „Es wurden noch zusätzlich 200 Euro aus der Schenkung schon geschrieben, als das Geld auf das Spendenkonto einging“, erklärte sie. Dank der Initiative und den Kontakten von Firmenchef Franz Schmalberger und seinem Angestellten Marco Schott konnte ein weiterer Wunsch der Gerls erfüllt werden. Die Schenkungsfelder sind Baumgärten aus Delfin-Erträge auf Mallorca in der Höhe von 2000 Euro. Die Erlöse werden der Familie Gerl zugewandt. Das erlösten aus Lennys Pflege zu-

hause sehr, betont Vater Jürgen Gerl. Die Momente der Schmalbergers, aus wiederholten sind eine Bereicherungsleistung zugunsten eines kleinen Kindes zu erreichen. Klingt zunächst: „Es geht so gut. Wir wollen von dem, was wir haben, einen Teil abgeben“, sagt Franz Schmalberger.

Das Fundraising allerdings nur wenn genügend Leute ihre Initiativen unterstützen. „Das ist wunderbar möglich. Wir bedanken uns bei allen Helfern“, so der Firmenchef.

Die Spendenkonto „Spenden für Lenny“ ist nach einer Tagesgebühren: Silvia Schmalberger IBAN DE44 2506 0400 0006 0561 0000 BIC: GENODE33HAN